

Anmeldung

Karlsruhe Empfang Konferenz
Veranstaltungsort/Termin

Leihrad benötigt Ja Nein
Die Räder von Call-a-Bike werden am Hauptbahnhof bereitgestellt

Kommune/Institution

Amf/Abteilung

Vorname Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button per E-Mail senden), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur OnlineVersion:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik
Fahrradakademie
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Simone Harms
Telefon: +49 30/39001-132
Fax: +49 30/39001-109

E-Mail: fahrradakademie@difu.de
Internet: www.fahrradakademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Organisatorisches

Veranstalter

Deutscher Städtetag



Deutscher Landkreistag



Deutscher Städte- und Gemeindebund



Deutsches Institut für Urbanistik
Fahrradakademie



Gefördert durch das

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung



Veranstaltungsort

am **09.11.2010**

Schloss Gottesaue, Velte-Saal
Am Schloss Gottesaue 7
76131 Karlsruhe

am **10.11.2010**

Stadhalle, Hans-Thoma-Saal
Festplatz 5
76137 Karlsruhe

Zielgruppe

Mit Fragen des Radverkehrs befasste Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Verwaltungen, Landkreise, Bezirke, Regionen und Landesbehörden.

Teilnahme

Die Teilnahme ist nur für die oben genannten Zielgruppen und nach vorheriger Anmeldung möglich (Anmeldefrist 01.11.2010).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Änderungsvorbehalt

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Anfahrtsbeschreibung und Hotel

Es sind Zimmerkontingente für Selbstbucher in Hotels unterschiedlicher Kategorie reserviert. Call-a-Bike stellt Konferenzteilnehmern auf Wunsch kostenfrei Leihräder zur Verfügung. Nähere Informationen zu Hotels, Anfahrt und Leihrädern erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Fahrradakademie

4. Fahrrad-kommunalkonferenz

Vom nationalen Radverkehrsplan zur kommunalen Radverkehrsförderung

am **09./10. November 2010**
in **Karlsruhe**



Konzept

Fahrradkommunalkonferenzen

Die Fahrradkommunalkonferenzen haben sich in den letzten Jahren zur zentralen nationalen Netzwerkveranstaltung für die Radverkehrsverantwortlichen in den öffentlichen Verwaltungen entwickelt.

Die Fahrradkommunalkonferenzen finden jährlich an wechselnden Orten statt. Eine gastgebende Region lädt jeweils die kommunalen Fahrradexperten in Deutschland ein.

Fahrradkommunalkonferenz 2010

Gastgeber der Fahrradkommunalkonferenz 2010 sind die Stadt Karlsruhe sowie das Land Baden-Württemberg.

Auf dem **Empfang** im stilvollen Rahmen der Musikhochschule Karlsruhe im Schloss Gottesaue haben zunächst die Gastgeber und Veranstalter das Wort. Nach einem Impulsvortrag von Michael Adler wird eine hochkarätige Talkrunde über die Aussichten des Fahrrades im „Autoland Deutschland“ sprechen.

Auf der **Konferenz** am nächsten Tag präsentieren die Stadt Karlsruhe und das Land Baden-Württemberg ihre Aktivitäten in den Bereichen Radverkehrsförderung und Vernetzung.

Anschließend thematisieren wir die aktuellen Herausforderungen der Radverkehrsförderung aus Sicht des Bundesministeriums, der kommunalen Spitzenverbände und der Kommunen.

In vier Arbeitsgruppen wird danach über Wege diskutiert, mit mehr Kommunikation und Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen den Radverkehr erfolgreich zu fördern. Zum Einstieg gibt es dazu jeweils einen kurzen Input aus der Praxis.

Im abschließenden Veranstaltungsblock zeigen wir auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Zukunftstrends und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Kommunen. Außerdem präsentieren wir eine Antwort der Niederländer auf die Anforderungen der Zukunft: Schnellradwege.

Dienstag, 09.11.2010

Empfang

Die Landesregierung Baden-Württemberg heißt Sie willkommen.

Moderation: Mathias Zurawski – Südwestrundfunk

18:00 Begrüßung und Eröffnung

Mathias Zurawski

18:10 Grußworte

▪ Karlsruhe – immer eine Radlänge voraus

Heinz Fenrich, Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe

▪ FahrradLand Baden-Württemberg

– mit starken Kommunen zu mehr Radverkehr

Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg

▪ Radverkehrsförderung der Bundesregierung

Dr. Sabine Groner-Weber, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

19:00 „Nichts ist erledigt“

Für eine neue Dimension der Radverkehrsförderung

Michael Adler, Geschäftsführer Agentur fairkehr, Bonn

19:30 Fahrrad-Talk – Mobile Zukunft auf zwei Rädern?

Tanja Gönner, Dr. Sabine Groner-Weber, Michael Obert, Michael Adler

anschließend Diskussion

20:00 Buffet

Mittwoch, 10.11.2010

Konferenz – Starke Netzwerke für mehr Radverkehr

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Martin Haag, TU Kaiserslautern

09:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr.-Ing. Martin Haag

09:15 Beiträge der Gastgeber

▪ Die Radverkehrsförderung der Stadt Karlsruhe

Alfons Brisbois, Bereichsleiter Verkehr, Stadt Karlsruhe

▪ Fahrradmanagement Baden-Württemberg

– Kooperationsstrukturen für eine neue Mobilitätskultur
Volkhard Malik, Fahrradmanager Land Baden-Württemberg

Mittwoch, 10.11.2010

09:45 Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen

Niels Hartwig, Referatsleiter UI 31, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Zukunft der Radverkehrsförderung

– Quo Vadis und Ausblick

Oliver Mietzsch, Verkehrsreferent, Deutscher Städtetag

Die Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr

(KoKoRad) – Aufgaben, Aktivitäten, Herausforderungen

Norbert Klostermann,

Fachdienstleiter Verkehrsplanung, Stadt Oldenburg

Arbeitsgruppen

10:30 Kaffeepause

11:00 Arbeitsgruppen: Kommunikation und Kooperation

▪ AG 1: Netzwerke der Städte

Leitung: Johannes Schell, Stadt Karlsruhe; Michael Öhmann, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

▪ AG 2: Tourismusprojekte regional

Leitung: Stefanie Dobelstein, Landkreis Rügen

▪ AG 3: Handlungsmöglichkeiten für Klein- und Mittelstädte

Leitung: Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold

▪ AG 4: Koordinierte Radverkehrsförderung Stadt-Umland

Leitung: Rudi Roy, LK Kassel; Gerhard Späth, Stadt Kassel
Michael Hess, Zweckverband Raum Kassel

12:30 Mittagspause

13:30 Schlussfolgerungen aus den Arbeitsgruppen

Zukunftsthemen der Radverkehrsförderung

13:45 Trends im Mobilitätsverhalten

– Welche Rolle kann das Fahrrad spielen?

Dr.-Ing. Bastian Chlond, Institut für Verkehrswesen, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Radverkehrsinfrastruktur mit Zukunft

– Schnellradwege in den Niederlanden

Bart Christiaens, SOAB, Breda, Niederlande

15:00 Resümee und Verabschiedung

15:30 Ende der Veranstaltung

